

Jubiläum: 25 Jahre St.-Anna-Stift-AG, 25 Jahre Einsatz für Seniorinnen und Senioren

Etwas mehr als 25 Jahre besteht mittlerweile die St.-Anna-Stift-AG bei uns am St.-Ursula-Gymnasium. Anlässlich dieses Jubiläums lohnt der Blick zurück auf die Erfolgsgeschichte einer AG, die seit 1993 Bestand hat. Verantwortlich für den langanhaltenden Erfolg der AG sind mehrere Generationen von aktiven Schüler/innen und die AG-Leiterin Nicole Keusch.

Kein Artikel über die St.-Anna-Stift-AG, der an der Anekdote über die Gründung der AG vorbeikommen könnte: Schließlich ging sie bemerkenswerterweise aus einer Strafarbeit hervor, die Nicole Keusch ihren Schüler/innen nur deshalb kollektiv übertrug, da sie wie „Pech und Schwefel“ zusammenhielten und die Übeltäter nicht benennen wollten. Ihre Aufgabe lautete: einen Nikolausnachmittag für die Pensionäre des benachbarten St.-Anna-Stifts zu veranstalten. Dass die äußerst loyalen Schüler/innen es nicht bei dieser einen Aktivität für das Seniorenheim beließen, war zunächst nicht vorherzusehen. Im Rückblick erscheint diese Wendung bei diesen Schüler/innen jedoch nur zu plausibel und die St.-Anna-Stift-AG war geboren.

25 Jahre AG-Geschichte bedeutet zwangsläufig auch bewegte Geschichte, die allerdings mehr Höhen als Tiefen aufzuweisen hat. Wie bei jedem langjährigen Projekt brachen aktive Schüler/innen mit Abschluss der Schulzeit weg, die Teilnehmerzahlen der AG schwankten. Zwischenzeitlich wurde aus der St.-Anna-Stift-AG die Theresienstift-AG, bis sie doch wieder zur Anna-Stift-AG wurde. Demgegenüber stehen aber vor allem die Höhen dieses außerordentlichen Projekts, das bis heute Menschen in ihrem dritten Lebensalter begleitet und bereichert. Zu recht wurde die Anna-Stift-AG deswegen 2002 mit dem Martinstaler der Stadt Düsseldorf vom damaligen Oberbürgermeister Joachim Erwin für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt, 2004 folgte ein zweiter Platz beim Diakonie-Wettbewerb „be social“. Allein jedoch die Aufmerksamkeit, die die St.-Anna-Stift-AG in den lokalen Medien immer wieder erreichte, zeugt von der Anerkennung und dem Erfolg der Arbeitsgemeinschaft in Düsseldorf.

Das bis heute bestehende Konzept der AG sieht vor, dass zwei bis drei AG-Mitglieder einmal die Woche die Pensionäre im Stift besuchen. Nach

Absprache mit dem sozialen Dienst wird entschieden, welche Aktivitäten mit welchen Pensionären unternommen werden. Früher waren noch Spaziergänge am Rhein möglich, heute stehen eher ein Spielenachmittag mit Mensch-ärgere-dich-nicht, Bingo oder auch Basteln und Malen auf dem Plan. Die Schüler/innen stehen dann den teilweise dementen Patienten zur Seite, unterstützen sie oder sind einfach für ein Gespräch da. Bei festlichen Anlässen wie einem Adventsnachmittag gestalten die Schüler/innen auch das Programm der jeweiligen Veranstaltung mit. In einem Brief der Leitung des Theresienstifts wird die Leistung der Schüler/innen für die Einrichtung und die dort lebenden Menschen besonders deutlich: „Man kann es gar nicht oft genug betonen, wie wichtig Eure Besuche für unser Haus sind und wie sich die Bewohner ganz besonders über junge Leute freuen, wenn diese den alltäglichen Rhythmus mit Wort und Spiel unterbrechen.“ Profiteure der AG sind allerdings nicht nur die alten Menschen, sondern auch die Schüler/innen selbst. Sie machen die Erfahrung, wie es ist, soziale Verantwortung zu übernehmen: Sie können sich als ein aktiver Teil von Gesellschaft begreifen. Die St.-Anna-Stift-AG leistet damit ebenso etwas für die an der AG teilnehmenden jungen Menschen, was Unterricht allein nicht gelingen kann.

Vor 25 Jahren haben Nicole Keusch und die Schüler/innen ihrer Klasse Weitblick bewiesen. Sie haben erkannt, dass die Frage nach dem Umgang mit alten Menschen in unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sein wird und dass die Beantwortung dieser Frage auch aus einem Verantwortungsgefühl aller Teile der Gesellschaft erwachsen muss. Daher freut sich die St.-Anna-Stift-AG auch weiterhin über neue engagierte Schüler/innen, die sich sozial einbringen und ihren Horizont erweitern wollen.

Interessierte Schüler/innen wenden sich bitte persönlich oder per Email an Frau Keusch:

nicole.keusch@sug.wwschool.de